



**Florian Wiedemann**  
Landrat des Landkreises Bayreuth

In diesem Jahr steht unser Wirtschaftsempfang ganz im Zeichen der zukünftigen Generationen. Unter dem Motto „Fachkräftegewinnung & generationenübergreifendes Arbeiten in Unternehmen“ möchten wir gemeinsam die Herausforderungen und Chancen der kommenden Jahre erkunden. Im Fokus stehen die Generationen XYZ und der Fachkräftemangel, was sowohl Unternehmen als auch Arbeitsmärkte vor neue Aufgaben stellt.

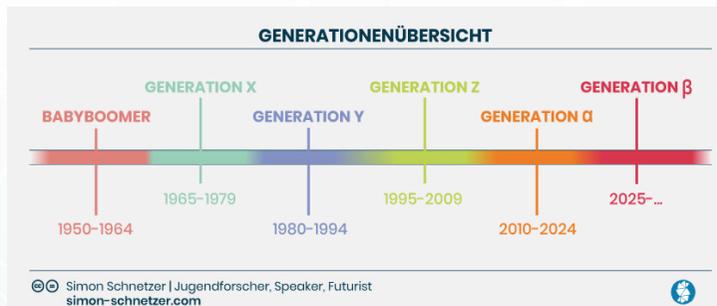
Als Landrat ist es mir ein Anliegen, dass unsere Region an vorderster Front steht, wenn es darum geht, die Zukunft visionär zu gestalten. Es ist von entscheidender Bedeutung, dass wir uns zukunftsgerecht aufstellen, um im Wettbewerb um Fachkräfte erfolgreich zu sein. Die kommenden Generationen, insbesondere die Generationen X, Y und Z, bringen nicht nur neue Erwartungen an den Arbeitsplatz mit, sondern auch neue Perspektiven und Fähigkeiten, die für eine konkurrenzfähige, wirtschaftliche Entwicklung unerlässlich sind.

Wir sollten hier Vorreiter in einer dynamischen Arbeitswelt sein, die den Anforderungen der nächsten Generationen gerecht wird. Es würde mich daher freuen, wenn der diesjährige Wirtschaftsempfang dazu beiträgt, unsere Region fit für die Zukunft zu machen.

Ich wünsche Ihnen einen unvergesslichen Abend mit spannenden Erkenntnissen und guten Gesprächen.

*Florian Wiedemann*

Ihr Florian Wiedemann  
Landrat des Landkreises Bayreuth, Generation Y



### Babyboomer:

Aktiv und engagiert für soziale Gerechtigkeit und Veränderung, konsumfreudig, Fokus auf hohen Lebensstandard, traditionelle Werte wie Familie, Loyalität gegenüber Arbeitgeber etc. wichtig

### Generation X:

Relativ hohes Bildungsniveau, starkes Konsumverhalten und Markenbewusstsein, starkes Sicherheitsbedürfnis, sind technikaffin und fühlen sich teilweise perspektivlos und zeigen deshalb deutliche Anzeichen von Skepsis, Wunsch nach Individualismus

### Generation Y – Millennial:

Schreiben Flexibilität groß, möchten sich selbst verwirklichen können, sind individualistisch und legen Wert auf ihre persönliche Entwicklung, haben ein großes Selbstbewusstsein und Wissen um ihren eigenen Wert auf dem Arbeitsmarkt, sind erste digital Natives: Diese Generation hat hervorragende digitale Skills

### Generation Z:

Sie ist immer online, das Real Life ist mit dem digitalen verschmolzen, hat große Schwierigkeiten Entscheidungen zu treffen und stehen unter enormem

Leistungsdruck, sind permanent über Social Media online und vergleichen sich mit dem schönen Leben der Anderen, hohes Kommunikationstempo

### Generation alpha:

Hohe Anspruchshaltung an Eltern und an sich selbst, geprägt durch Auswirkungen des Klimawandels und der Corona Pandemie, erste Generation, die sich künstlicher Intelligenz bedient, Generation unverbindlich, mit hohem Freiheitsdrang, definieren Wohlstand neu (finanziell, ökologisch, sozial), steigende Unselbständigkeit durch Überbehütung der Eltern

**Unter allen interessierten Teilnehmenden verlosen wir 5 Trendstudien Jugend in Deutschland 2023 & 5 Trendstudien 2024 von Simon Schnetzer.**

Schwerpunkt der 23-er Studie JID23 sind Generationen- Gemeinsamkeiten & -unterschiede, Schwerpunkt der 24-er Studie JID24 sind junge Zielgruppen & Veränderungen über die Zeit.

Bei Interesse füllen Sie bitte beiliegendes Formular aus & werfen es in die Losbox.

# Fachkräftegewinnung & generationenübergreifendes Arbeiten in Unternehmen

Wirtschaftsempfang von Stadt & Landkreis Bayreuth - Stadt. Land. Wirtschaft. Zukunft gestalten.

**19. September 2024**



Die Veranstaltung wird gefördert durch:



Bayerisches Staatsministerium für  
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



Regionalmanagement  
Bayern



**Thomas Ebersberger**  
Oberbürgermeister der Stadt Bayreuth

Wie schön, dass wir uns dieses Mal im Landkreis Bayreuth treffen. Bischofsgrün bietet einen wunderschönen Naturraum und das Sportcamp ist eine innovative Veranstaltungsstätte, nicht nur für Sportler.

In einer Zeit, in der mehrere Generationen in einem Unternehmen zusammenarbeiten, ist es wichtiger denn je, das Potenzial dieser Vielfalt zu erkennen und zu nutzen. Jede Generation bringt ihre eigenen Stärken, Werte und Perspektiven ein – diese bewusst zu vereinen, schafft die Basis für Innovation und Erfolg. Generationenkonflikte lassen sich durch gegenseitiges Verständnis und Respekt vermeiden. Offene Kommunikation und ein wertschätzender Umgang ermöglichen ein produktives Miteinander, in dem Wissen und Erfahrungen geteilt und voneinander gelernt wird.

Unser Ziel muss es sein, gemeinsam ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das die Talente aller Generationen fördert. Lassen Sie uns heute den Grundstein für eine zukunftsorientierte Zusammenarbeit legen, die sowohl unsere Unternehmen als auch unsere Region voranbringt.

Vielen Dank, dass Sie da sind und auf einen erfolgreichen Austausch!

Ihr Thomas Ebersberger  
Oberbürgermeister, Babyboomer



## Programm zur Veranstaltung:

„Fachkräftegewinnung & generationenübergreifendes Arbeiten in Unternehmen“ am 19. September 2024

15:30 Uhr	<b>Seilbahnfahrt auf den Ochsenkopf Besichtigung der neuen Seilbahn, Treffpunkt Ochsenkopfbahn Nord, Fröbershammer 27, 95493 Bischofsgrün</b>
16:00 Uhr	<b>Ansprache &amp; Informationen rund um den Erlebnisberg Ochsenkopf</b> Landrat Florian Wiedemann (Generation Y), Bergstation Ochsenkopf Seilbahn
	<b>Talfahrt &amp; Fahrt zum BLSV-Camp</b>
ab 17:45 Uhr	<b>Anmeldung &amp; Empfang</b> Empfang, Austausch, Fingerfood Foyer des BLSV Sportcamp Bischofsgrün, Am Sportcamp 1, 95493 Bischofsgrün
18:15 Uhr	<b>Begrüßung durch den Hausherrn</b> Martin Lenßner (Generation Y), Leiter des BLSV Sportcamps
18:45 Uhr	<b>Begrüßung durch die Gastgeber</b> Oberbürgermeister Thomas Ebersberger (Babyboomer) & Landrat Florian Wiedemann (Generation Y) in der „Lodge“
	<b>Age Diversity Keynote “Generation XYZ” - Gelingendes Miteinander mit dem pulsierenden Beat der Generationen.</b> Simon Schnetzer (Generation X) , Jugendforscher Generationenwissen: Wie ticken Generationen und warum? Von Generation Alpha bis Boomer, Generationenkonflikte: Wo entstehen sie? Wie lassen sie sich vermeiden?
	<b>Networking mit Fingerfoodbuffet</b>
	<b>Interaktiver Workshop zur Vertiefung des Themas</b> Simon Schnetzer, Jugendforscher
ab 21:00 Uhr	<b>Get-together</b>

**Moderation**  
Wirtschaftsförderin Jana-Lisa Mönch (Generation Y) &  
Regionalmanagerin Eva Rundholz (Generation X)



## Simon Schnetzer

Generation X  
Jugendforscher & Arbeitgeber-Coach

Simon Schnetzer ist 1979 in Kempten im Allgäu geboren. Der studierte Volkswirt hat sich nach beruflichen Stationen in Berlin, Genf, London und Nairobi in seiner Heimat als Jugendforscher, Speaker und Futurist selbstständig gemacht. Seit 2010 veröffentlicht er die Trendstudien “Jugend in Deutschland”, in Österreich und in der Schweiz, um die Veränderungen der Lebens- und Arbeitswelten zu erforschen und zu gestalten. Heute zählt er zu den Top-Speakern und Führungskräfte Trainern für die Generationen Y, Z, Alpha und das Generationenmiteinander XYZ. Außerdem engagiert sich Simon Schnetzer für die Gründerszene im Allgäu und betreibt die preisgekrönte Gründervilla, um Menschen mit Ideen eine Bühne und Machern eine Heimat zu bieten.

### Ein Auszug aus „Simon Schnetzer im Interview“:

#### Warum sind Sie Jugendforscher geworden?

„2009 (Sabbatjahr) habe ich zwischen Montevideo und Montreal junge Menschen aus aller Welt getroffen, die davon berichteten, wie ihr digitales Leben heute nicht mehr in die analoge Welt von gestern passt. Was verändert sich konkret? Und wie können wir Zukunft gemeinsam gestalten? Diese Fragen haben mich nicht mehr losgelassen und dazu geführt, dass ich 2010 die Studie “Jugend in Deutschland” gründete und Jugendforscher wurde.“

#### Warum sind Sie Speaker und Trainer geworden?

„Weil ich ein Zukunftsgestalter und Weltverbesserer bin. Ich möchte das Wissen über junge Menschen teilen und ihre Begeisterung einsetzen, um das Leben, Arbeiten und Miteinander so zu gestalten, dass Menschen sich wohlfühlen, Teams zusammenhalten und Arbeit Spaß macht.“

#### Was ist Ihre Vision?

„Generationen haben mehr gemein, als Unterschiede. Wer junge und ältere Mitarbeitende finden und binden möchte, muss sich aktiv um ein gelingendes Miteinander kümmern. Die Prägnanz der Generation Z durch Digitalisierung und Pandemie sowie der Fachkräftemangel erschweren das. Umso wichtiger ist eine klare Demografie-Strategie und die Förderung von generationenübergreifendem Zusammenhalt.“